

- 1 VORDERTEIL A, B
2 RÜCKENTEIL A, B
3 KRAGEN A, B
4 SCHABLONE FÜR KRÄUSELUNGEN A, B
5 ROCK VORDER- UND RÜCKENTEIL A, B
6 ÄRMEL A, B

KÖRPERGRÖSSEN

| | MISSES | | | | | | | | | |
|-------------------------|--------|------|------|----|------|-----|-----|------|-----|-----|
| Größe | 8 | 10 | 12 | 14 | 16 | 18 | 20 | 22 | 24 | 26 |
| Oberweite | 80 | 83 | 87 | 92 | 97 | 102 | 107 | 112 | 117 | 122 |
| Taille | 61 | 64 | 67 | 71 | 76 | 81 | 87 | 94 | 97 | 104 |
| Hüfte | 85 | 88 | 92 | 97 | 102 | 107 | 112 | 117 | 122 | 127 |
| Rücken - Hals zu Taille | 40 | 40.5 | 41.5 | 42 | 42.5 | 43 | 44 | 44.5 | 45 | 46 |

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillentie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstücks, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

| AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS | INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS | STOFFAUSENSEITE | STOFFINNENSEITE |
|-------------------------------|------------------------------|-----------------|-----------------|
|-------------------------------|------------------------------|-----------------|-----------------|

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

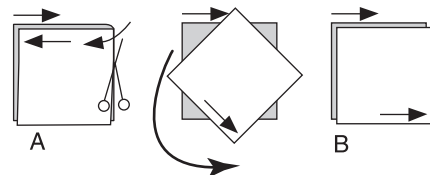
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

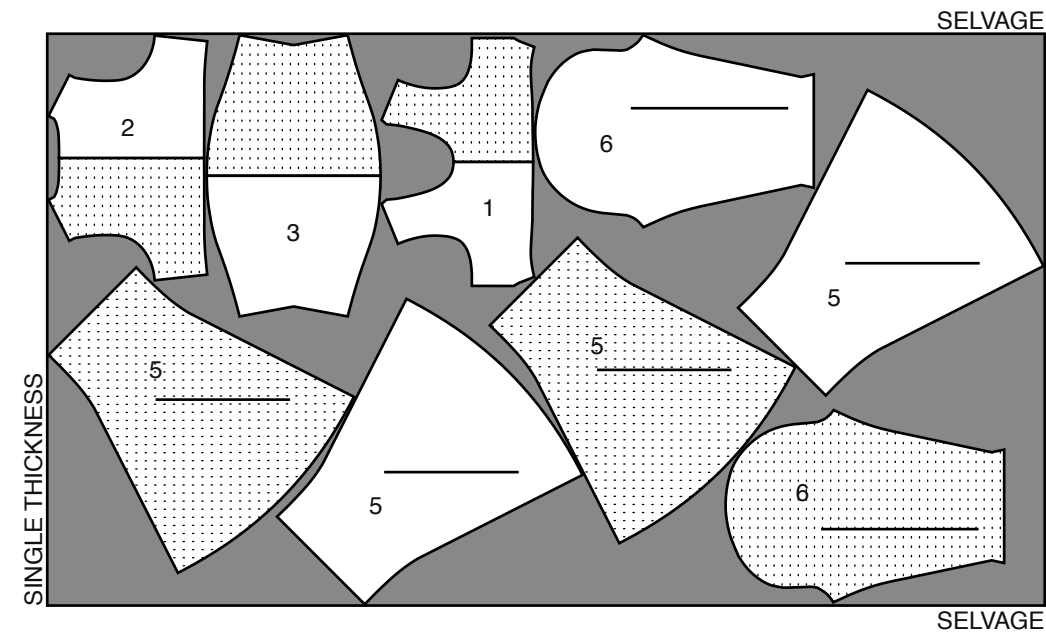
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

KLEID A

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,5,6

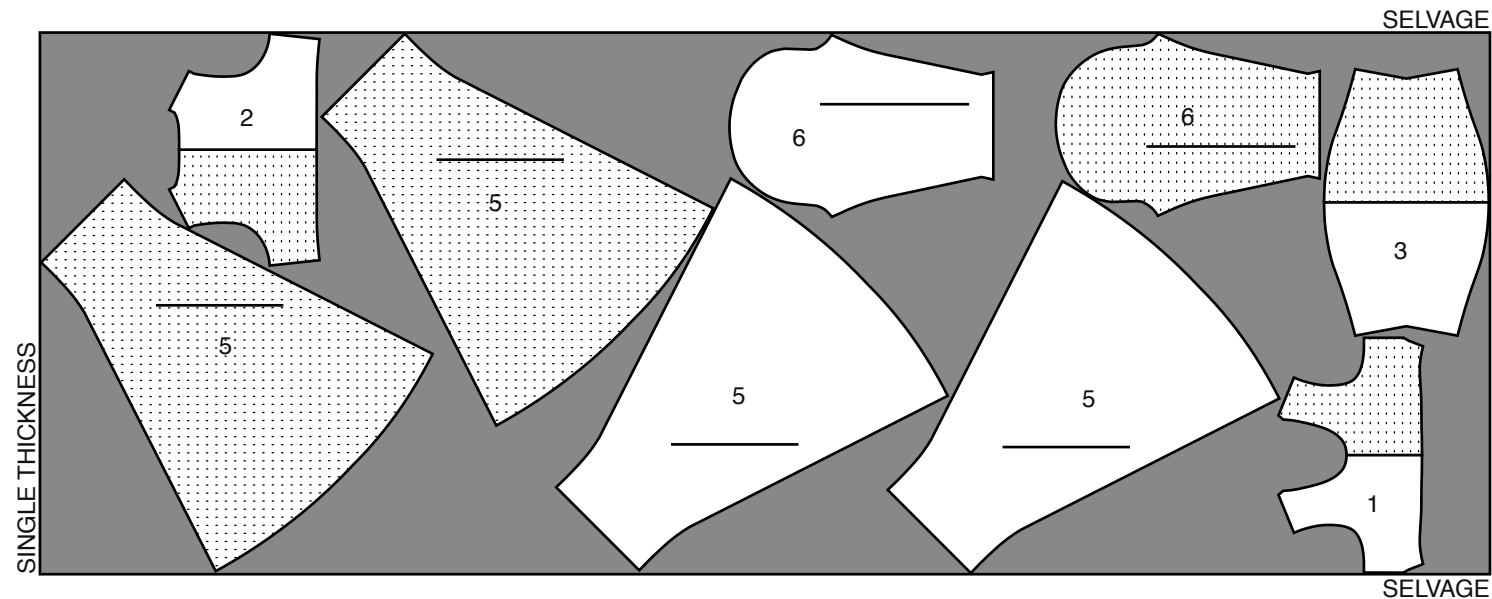
60" (150 cm) *
AG



KLEID B

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,5,6

60" (150 cm) *
AG



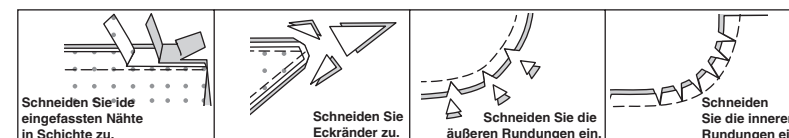
NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG (sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

| Außenseite | Innenseite | Einlage | Futter | Innenfutter |
|------------|------------|---------|--------|-------------|
|------------|------------|---------|--------|-------------|

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugabem wo nötig ein, dami sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; per Hand unsichtbar annähen.

ABSTEPPEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

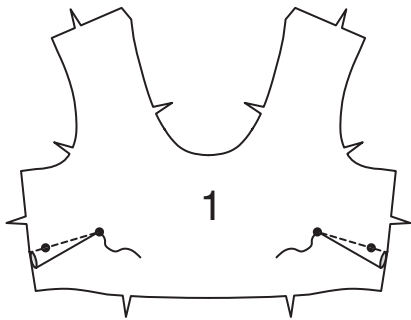
KLEID A, B

HINWEIS: Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

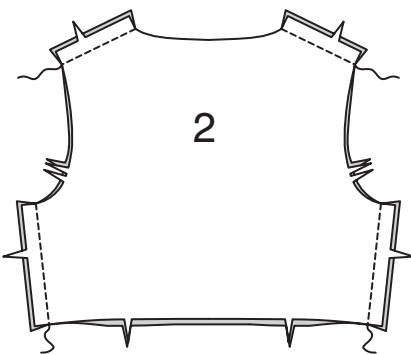
HINWEIS: Den Stoff beim Vernähen leicht dehnen.

Oberteil

1. Den Abnäher im Vorderteil (1) steppen. Abnäher nach unten bügeln.

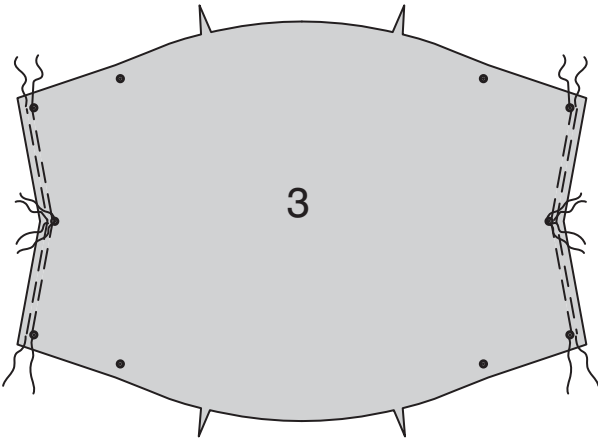


2. Das Vorderteil entlang der Schulter- und Seitennähte auf das RÜCKENTEIL (2) steppen.

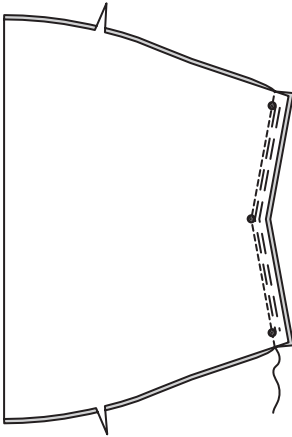


Kragen

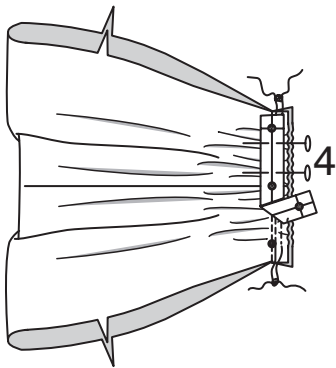
3. Zum Kräuseln der Seitenkanten am KRAGEN (3) mit der Maschine 1,3 cm und 6 mm von den Schnittkanten entfernt zwischen den oberen und unteren kleinen Punkten heften, dabei die Naht am mittleren kleinen Punkt wie gezeigt unterbrechen.



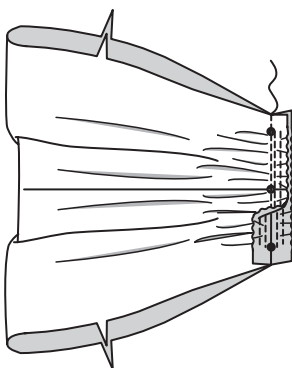
4. Die Enden des Kragens aufeinander steppen, die kleinen Punkte treffen aufeinander, dabei nicht über die Kräuselstiche nähen.



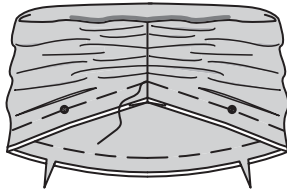
5. Die SCHABLONE FÜR KRÄUSELUNGEN (4) aus Seidenpapier auf die rückwärtige Mittelnaht auflegen, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Kräuselfäden entsprechend stark anziehen, Fadenenden sichern.



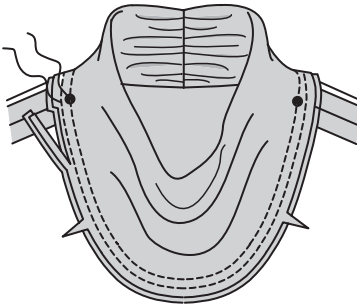
6. Schablone entfernen. Die rückwärtige Mittelnaht nochmals steppen, die Nahtzugaben liegen aufeinander, zum Sichern der Kräuselungen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



7. Links auf links den Kragen entlang der Faltlinie falten, die rückwärtige Mittelnaht, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Die Schnittkanten aufeinander heften.

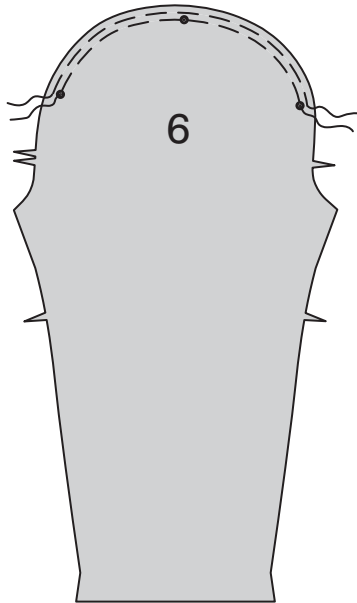


8. Den Kragen auf die Ausschnittkante des Kleids aufstecken, die rückwärtigen Mitten, Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander bzw. auf die Schulternähte. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.

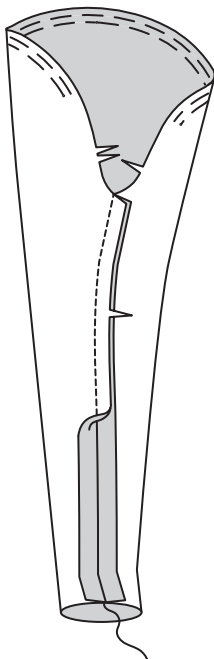


Ärmel

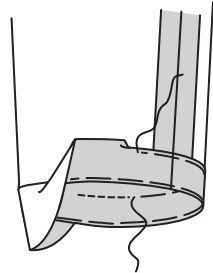
9. Die Oberkante des ÄRMELS (6) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.



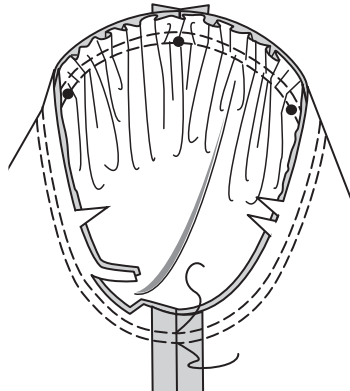
10. Ärmelnaht schließen.



11. Ärmelsaumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Saum auf eine gleichmäßig Breite zurückschneiden. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Knappkantig zur oberen umgebügelten Kante heften. Den Saum entlang der oberen Heftnaht wie gezeigt **ABSTEPPEN**.

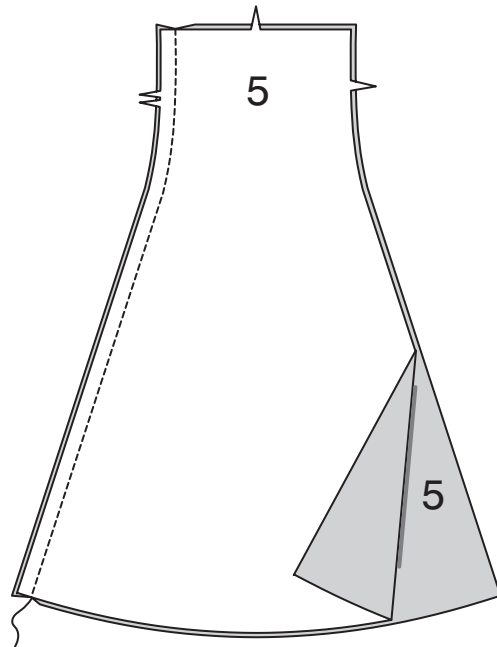


12. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.

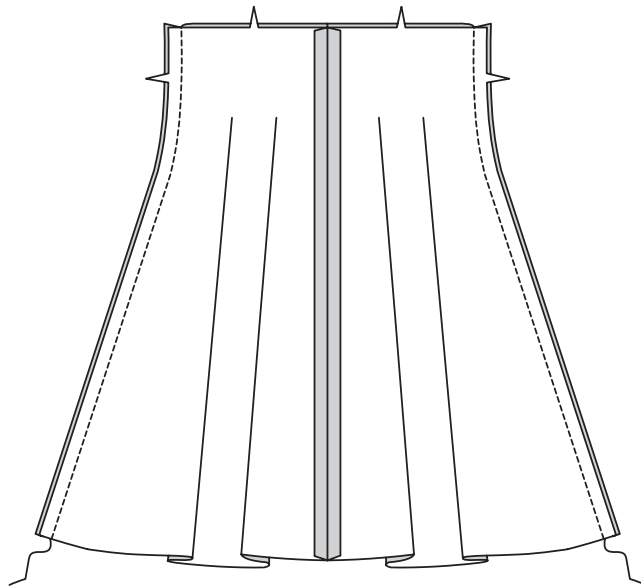


Rock

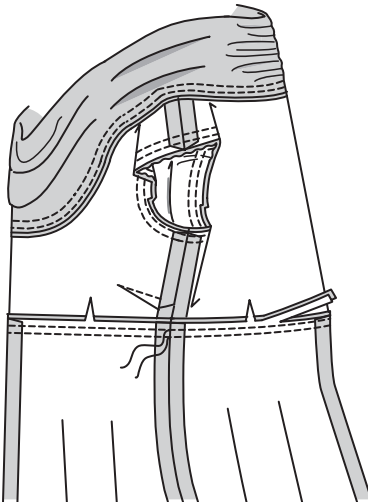
13. Für das Rockvorderteil zwei ROCK VORDER- UND RÜCKENTEILE (5) entlang der Mitte aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Die verbleibenden Rockvorder- und -rückenteile ebenso für das Rückrückenteil aufeinander steppen.



14. Die Seitennähte am Rock schließen.



15. Den Rock rechts auf rechts auf das Oberteil aufstecken, die Passzeichen, Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.



16. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Kleids arbeiten.

